

Elfriede Stadler führt nun die Siedlergemeinschaft

Michael Paul legte sein Amt als Vorsitzender nieder – Arbeit des Vereins soll wieder aktiviert werden

Hinterschmiding. Michael Paul ist als Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Hinterschmiding-Herzogsreut zurückgetreten. Die bisherige 2. Vorsitzende Elfriede Stadler führt nun kommissarisch die SG.

Zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Krückl in Hinterschmiding begrüßte der Vorsitzende Michael Paul neben den Mitgliedern Bürgermeister Heinrich Lenz und den Bezirksvorsitzenden Bernd Zechmann.

In seinem Rückblick berichtete Paul u.a. von der Teilnahme am Backofenfest, vom Tischkegeln und Kegeln mit dem VdK. Vier Vorstandsschaftssitzungen wurden durchgeführt. Laut Kassier Fritz Ambros blickt die Siedlergemeinschaft auf eine gute finanzielle Ausstattung. Kassenprüfer Herbert Kramer bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung, die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Aus gesundheitlichen und familiären Gründen trat der Vorsitzende Michael Paul mit sofortiger Wirkung von seinem Vorsitz zurück. Er bat um Verständnis und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Die 2. Vorsitzende Elfriede Stadler dankte Michael Paul für seine Arbeit als Vorsitzender der Siedlergemeinschaft. Sie wird nun bis zu den nächsten Neuwahlen die Siedlergemeinschaft kommissarisch führen. Stadler wies darauf hin, dass sie örtliche Frauenbeauftragte ist und seit zwölf Jahren als Beisitzerin im Bezirksverband tätig.

Bürgermeister Heinrich Lenz berichtete, dass in diesem Jahr bereits 14 Neubauten geplant seien. Zahlreiche Baugrundstücke stünden Bauinteressierten zur Verfügung. Außerdem soll ein neues Baugebiet (in Privathand) entstehen. Lenz wies aber auch auf die Probleme mit der Wasserversorgung (insbesondere mit Wasser-schiebern) hin. Die Gemeinde ist zu hundert Prozent „entsorgt“, allerdings müsse das Kanalnetz „Zug und Zug“ saniert werden. Die Breitbandversorgung ist noch nicht ausreichend, der Glasfaser-

kabelausbau für das Gewerbegebiet sei aber bereits eingeleitet. Der Bezirksvorsitzende Bernd Zechmann lobte die Bevölkerungsentwicklung und die gute Infrastruktur in der Gemeinde. Zechmann berichtete über die Bestrebungen des Verbandes Wohneigentum zur Energieeinsparverordnung (EneV 2014) und gab Hinweise auf ein mögliches Volksbegehren zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung. Auch er dankte dem bisherigen Vorsitzenden Michael Paul und wünschte der Siedlergemeinschaft unter Elfriede Stadler einen gelungenen „Neustart“.

schaft beim Verband Wohneigentum abgedeckt sind (Haftpflicht-, Haus- und Grundstückshaftpflicht- und Bauherrnhaftpflichtversicherung). Darüber hinaus stellte er weitere (kostenpflichtige) Versicherungen vor, die für Mitglieder des Verbandes Wohneigentum ohne Mehrbeitrag besondere Vorteile beinhalten.

Die kommissarische Vorsitzende Stadler berichtete über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2014, u.a. Eierkratzkurs, Schiffahrt des Bezirksverbandes von Passau nach Vilshofen, Besuch der Landesgartenschau in Deggen-dorf, Kräuterwanderung, Ausflug, Backofenfest, Vier-Tagesausflug des Bezirksverbandes, Tischkegeln mit dem VdK, Kegeltturnier mit der SG Germannsdorf, Gemeindefest, Kegeln. Sie gab bekannt, dass die SG Hinterschmiding-Herzogsreut heuer an die Palliativstation in Waldkirchen eine Spende von 100 Euro überreichen wird. Stadler machte deutlich, dass die im Eigentum der SG stehenden Geräte aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht mehr an Nichtmitglieder ausgeliehen oder weiterverliehen werden dürfen.



Die kommissarische Vorsitzende Elfriede Stadler (4.v.r.) mit Bürgermeister Heinrich Lenz (v.r.), Michael Paul, Klaus Trissl, Hubert Hazod, Fritz Ambros, Bezirksvorsitzenden Bernd Zechmann und Gerätewart Johann Stadler.



Ehrung: Elfriede Stadler (v.r.) mit dem Geehrten Heinrich Meisl und dem Bezirksvorsitzenden Bernd Zechmann. – Fotos: Schaub

Referent Matthias Wilhelm zeigte den Veranstaltungsteilnehmern dann Details zu Versicherungsleistungen auf, die durch die Mitglied-

EHRUNGEN

Für **40 Jahre Mitgliedschaft:** Gerda Duschl; **30 Jahre:** Karl-Heinz Beisheim; **20 Jahre:** Josef Stadler, Johann Hanner, Heide Amling, Friedrich Riepl, Heinrich Meisl, Reinhard Friedl und Heinz Strohmeier. – sj